

# Ein hoffnungsvolles Biathlontalent

## Franziska Preuß jetzt schon im BSV-Landeskader

Durch einen Schnupperbiathlon im März 2009 kam Franziska Preuß auf Einladung von Fritz Fischer in den Pfingstferien 2009 zum Probetraining nach Ruhpolding. Seitdem fährt sie 3-4 mal in der Woche in die Chiemgau Arena, um unter dem derzeitigen Stützpunktrainer, Markus Fischer, in der 1. Nachwuchsmannschaft zu trainieren. Franziska konnte in ihrer ersten Wettkampfsaison so überzeugen, dass Sie in den BSV-Landeskader aufgenommen wurde. Im Deutschlandpokal 09/10 konnte Sie sich mit dem siebten Gesamtrang bei den begehrten Top Ten in der Jugend-Klasse W16 etablieren. Diese bundesweite Wertung setzte sich aus verschiedenen Wettkämpfen in den Biathlon-Disziplinen Verfolgung, Sprint, Einzel- oder Massenstart zusammen und wurde an den Biathlon-Standorten in Ruhpolding, Oberhof, Oberwiesenthal, Clausthal-Zellerfeld und als Finale in Altenberg ausgetragen. Dort konnte sie sich mit dem ausgezeichneten zweiten Platz im Massenstart nochmals in der Gesamtwertung verbessern. Franziska wurde als einzige Vertreterin des Inngaus bei der deutschen Biathlon-Meisterschaft der Jugend in Clausthal-Zellerfeld beachtliche Sechste im Einzelrennen und Siebte in der Sprintwertung. Beim abschließenden Einsatz im Staffelwettbewerb erreichte sie mit der Staffel BSV II den fünften Rang. Aber nicht nur wegen ihrer Wettkampfergebnisse, sondern auch wegen ihres hohen Maßes an Trainingsfleiß, spricht Trainer Fritz Fischer schon jetzt von einem hoffnungsvollen Talent, das in der Zukunft noch so manchen Erfolg ernten könnte.

Nach einer 6-wöchigen Trainingspause im April/Mai und dem Weggang von Fritz Fischer und Andi Stitzl zum DSV, wird sie nun von dem neuen Landestrainer, Markus Fischer am Stützpunkt Ruhpolding, trainiert. Viele Ausdauer- und Kräfteinheiten, wie bergrollern, berglaufen, radeln waren im Frühsommer Trainingsschwerpunkt. Hinzu kam Grundlagenschießen und Schießablauftraining. In leistungsdiagnostischen Untersuchungen in gewissen Zeitabständen wurde der Leistungsstand der Athleten kontrolliert. Ab August wurde dann das Skirollertraining intensiviert. Aufgrund der Umbaumaßnahmen im Ruhpolder Stadion konnte nur auf den schweren Strecken Richtung Seehaus und einem Behelfsschießstand trainiert werden. In den Sommerferien wurden dann die Umfänge nochmals erhöht und den Abschluss machte ein Kaderlehrgang am Arber. Anfang Oktober stand die Herbstleistungskontrolle der gesamten deutschen Nachwuchsbiathleten des DSV mit dem Nordcup in Clausthal-Zellerfeld im Harz auf dem Programm. Dies ist eine Serie von 4 Wettkämpfen mit einem Leistungsschiessen, Einzel- und Sprintwettkampf und einem Massenstartrennen im Crosslauf. Hier sollte sich zeigen, ob sich die „Schinderei“ über den Sommer ausbezahlt hat. Franziska konnte diesen Test durch, wie schon im vergangenen Winter, herausragende Laufleistungen als Gesamtdritte abschließen. Jetzt wird das Training in Richtung Winter, mit einigen Schneelehrgängen nochmals intensiviert und es folgen Anfang Dezember die ersten Schneerenen mit der Bayerischen Meisterschaft und dem Start des Deutschlandpokals am Arber.

